



Protokoll Nr. 10/2020 der Sitzung des 7. StuPas

Sitzung am:

Mittwoch, 12. Februar 2020

Dauer:

18:00 Uhr bis 21:34 Uhr

Sitzungsleitung:

Felix Glöckler

Protokoll:

Tilman Buggle

Anwesende Mitglieder:

Gewählt:

Daniel Klinke (ab 18:45)
Lena Fontanive
Tilman Buggle
Melina Arnold (bis 19:30)
Olivia Rücklin
Marcel Kapfer

Senat:

Lena Kunik
Marie Lohbeck

FSR:

Marita Dietz
Joana Dörr
Tanaro Schädler
Simone Ewald
Patrick Steinhauser (bis 21:15)
Lea Marquardt (bis 21:15)

ProKo:

Felix Glöckler

Unentschuldig fehlende Mitglieder:

Leon Genelin
Judith Scholz

Gäste:

Julius Schürrie Carina Dambacher Sven Lutz Peter Stauffert Leonie Beurle Daniel Uhrmann
Martin Novak Michael Säuberlich Claus Kaiser Petra Bosch

Hinweise:

Abstimmungen sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Gesprächsrunde mit Herrn Kaiser vom Studierendenwerk
5. Planung StEx-Bestätigung
6. Wahl StEx Personal & Recht
7. Berichte aus den Gremien + MUZ-Rat
8. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

14 Mitglieder sind anwesend, damit ist das StuPa beschlussfähig und die Sitzung wird eröffnet.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Tatsächliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Gesprächsrunde mit Herr Kaiser vom Studierendenwerk
5. Planung StEx-Bestätigung
6. Wahl StEx Personal & Recht
7. Berichte aus den Gremien
8. Sonstiges

TOP 3: Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der 9. Sitzung vom 29.01.2020 wird präsentiert.

Wortlaut: " Das Studierendenparlament genehmigt das vorliegende Protokoll vom 29.01.20 und gibt es zur Veröffentlichung frei." (8:0:6)

TOP 4: Gesprächsrunde mit Herrn Kaiser vom Studierendenwerk (nach hinten geschoben auf TOP 5)

Durch den Mensaumbau wird es zu Veränderungen im Angebot kommen welche ermöglichen sollen, dass es jeden Tag ein veganes Angebot gibt. Außerdem wird der schnelle Teller nicht mehr zum selber schöpfen angeboten um eine faire Verteilung der einzelnen Essensbestandteile zu gewährleisten. Vegane Milchalternativen sind voraussichtlich zu teuer.

Im Zuge der Verhältnismäßigkeit wurden Fleischgerichte teurer gemacht und zudem die Einkaufsmenge an Fleisch reduziert.

Möglichkeiten Einwegplastik zu vermeiden sieht das Studierendenwerk aktuell wenige. Es wird bereits Salat in Gläsern angeboten; dieser ist allerdings nicht stark nachgefragt. Ein weiterer Dialog ist erwünscht. Das Studierendenwerk wird aufgrund der starken Nachfrage weiterhin CocaCola anbieten allerdings auch regionale Alternativen wie Bluna und AfriCola.

Um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren wurde die HappyHour ins Leben gerufen. Außerdem wurde mit einer KI die Mengenplanung optimiert. Für kleinere Standorte wäre ein Bestell/Bezahl-System per App sinnvoll an welchem auch schon gearbeitet wird. Foodsharing ist aufgrund der Produkthaftung nur schwer möglich. Es werden viel mehr Becher verbraucht als Kaffees verkauft. Voraussichtlich im Mai/Juni wird ein Pfandsystem eingeführt. Pappbecher werden in Zukunft auf Alternativen verweisen und einen traurigen Smiley tragen. Der Mensaumbau soll bis Juni 2023 abgeschlossen sein und 21 Mio. € kosten. Als Interimsversorgung fungiert eine Containerküche im Mensahof mit welcher weiterhin 2 Mahlzeiten sowie der schnelle Teller angeboten werden können. Beginn dieser Phase ist der 28.05.2020. Voraussichtliches Ende: 30.06.2023. Die MensaVital wird während dieser Zeit geschlossen sein und das Bistro umziehen. Zudem wird in der zweiten Märzwoche die Ausgabe in der Cafeteria West saniert.

TOP 5: Planung StEx-Bestätigung (vorgezogen als neuer TOP 4)

LenaFontanive stellt den Vorschlag der SL vor, JuliusSchuerrle bittet um einen anderen beliebigen Termin. Anschließend stellt sie einen Entwurf für einen möglichen Rechenschaftsbericht der StExler vor und erläutert die einzelnen Kategorien. DanielUhrmann regt an, dass die Stunden-Logs auch beachtet werden.

TOP 6: Wahl StEx Personal & Recht

Martin Novak stellt sich kurz vor. Er erläutert seinen Lebenslauf und verweist auf seine Arbeit beim MUZ. Anschließend stellt sich LenaFontanive als Bewerberin vor und berichtet von ihren bisherigen Aktivitäten in der StuVe. Es folgt eine Personaldebatte.

LenaFontanive verlässt den Raum für die Personaldebatte.

Beschluss: "Das Studierendenparlament wählt Lena Fontanive ab 01.07.2020 zur Ressortleiterin für das Ressort Personal und Recht."

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7: Berichte aus den Gremien

Aus dem FSR wird über die Homepage, die Bestätigung von Julius Schuerrle und das bezahlte Drucken mehrerer Abschlussarbeiten berichtet.

Die StEx berichtet über die lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten, Themen für die StEx-Klausur, UniUlm-Lan, die StuVe-Bildschirme, Organisation der Mitgliedschaften der StuVe, Bücherprojekte des Ressorts Kultur & Bildung (ggf. Kooperationen mit Buchhandlungen). Das Referat Soziales&BAföG war zu Gast und hat vom Steuerseminar berichtet, das auch in Zukunft stattfinden. Ein neuer ehrenamtlicher Computerreferent wurde eingearbeitet. Des Weiteren muss der Wahlausschuss besetzt werden. Eine Stelle im International-Referat ist verfügbar. JuliusSchuerrle berichtet von der Systemakkreditierung. Das Leitbild soll mit Leben gefüllt werden. Die

Uni soll ein Beschwerdemanagement einrichten, hierfür laufen Vorbereitungen. Der Dies academicus wird erwähnt und auf die verteilten Preise berichtet. Das Politikreferat hat von seinem Vortrag zum "Nahen Osten" berichtet. MarieLohbeck berichtet aus dem MUZ-Rat: Die Kulturbüro-Hütte wird abgerissen und das Material möglicherweise zwischengelagert. Auf längere Zeit wird das Hüttendorf aber nicht bestehen bleiben, da der Platz anderweitig verplant ist. Das Dezernat V plant derzeit einen Besprechungstermin an dem die Zukunft des Kulturbüros geklärt werden soll.

TOP 8: Sonstiges

LenaKunik berichtet vom BECI-Weihnachtsbaum 2019. Es gab insgesamt fünf Events. Beworben wurde das Thema durch Plakate, über StuVe-Bildschirme, Mails, Social Media und Mund-Propaganda. Bei den Events waren regelmäßig einige Leute da. Es gab gute und ausreichend Verpflegung. Es wurde Musik gespielt, teilweise auf einem bereitgestellten Klavier. Das Feedback war positiv, die Atmosphäre ebenfalls. Der Finanzrahmen wurde eingehalten. Die Events waren auch von Nicht-BECI-Angehörigen besucht.

FelixGloeckler berichtet von der Weihnachtsvorlesung der Physik.